

## Krankheiten und Symptome

Abszess, Furunkel	Ansammlung von Eiter in einer abgeschlossenen Gewebshöhle
Adipositas	Fettleibigkeit; zu hohes Körpergewicht, das durch einen übermäßig hohen Fettanteil verursacht ist
Akathisie	extrapyramidale Hyperkinesie, die sich in einer allgemeinen motorischen Unruhe äußert
Anämie	Blutarmut, erniedrigte Anzahl an roten Blutkörperchen
Anaphylaxie = anaphylaktische Reaktionen	akute potenziell lebensbedrohliche allergische Reaktion
anaphylaktischer Schock	
Aneurysma	Ausweitung eines Blutgefäßes
Angina pectoris	Schmerzen, Beschwerden, Druckgefühl oder Engegefühl im Brustkorb (Engegefühl), die auftreten, wenn das Herz nicht mit ausreichend Sauerstoff versorgt wird
Angina pectoris Anfall	Herzanfall
Angioödem	Schwellung durch Wassereinlagerungen in der Haut, die plötzlich und meist im Gesicht auftritt
Anorexie	Magersucht
Apoplexie = Apoplex	Schlaganfall; plötzliche (schlagartige) auftretende Durchblutungsstörung im Gehirn
Arrhythmie	unregelmäßiger Herzschlag
Arteriosklerose = Atherosklerose	Arterienverkalkung; häufige Gefäßerkrankung, bei der sich die Arterien durch krankhafte Ablagerungen verengen und verhärten
Arthritis	Gelenkentzündung
Asthenie	Schwäche, Kraftlosigkeit
Asthma (bronchiale)	vorübergehende oder dauerhafte Verengung der Atemwege
Asthmaanfall	Atemnot durch akute Verengung der Atemwege
Ataxie	Störung der Bewegungskoordination
Atopie	Neigung zu einer verstärkten allergischen Reaktion auf normalerweise harmlose Substanzen oder Reize aus der Umwelt
Atopiker	jemand, der zu Allergien neigt (auf Grund einer genetischen Veranlagung)
Atrophie	Rückbildung von Körpergewebe (z. B. Organ, Muskulatur)
Benigne Prostatahyperplasie	gutartige Vergrößerung und knotiger Umbau der Vorsteherdrüse
Blepharitis	Entzündung des Lidrandes

Bradykardie	verlangsamter Herzschlag (unter 60 Schläge pro Minute)
Bronchitis	Entzündung der Bronchialschleimhaut
Bronchodilatation	Erweiterung der Bronchien
Bronchospasmus	starke Verkrampfung der Atemwege, die zu Atemnot und unter Umständen zu einer lebensbedrohlichen Situation führen kann
Candidose = Candidiasis = Candidamykose	Infektion mit dem Hefepilz Candida
COPD = chronic obstructive, pulmonary disease	Krankheitsbild der Lunge mit einer dauerhaften Verengung der Atemwege (chronisch obstruktive Bronchitis)
Depression	psychische Störung mit gedrückter Stimmung, häufigem Grübeln, dem Gefühl von Hoffnungslosigkeit und vermindertem Antrieb
Dermatomykose	Infektion der Haut, Haare und Nägel durch Pilze, v. a. Dermatophyten; Pilzinfektion der Haut
Diabetes mellitus	Zuckerkrankheit, Stoffwechselstörung der Kohlenhydrate; absoluter oder relativer Mangel an Insulin
Diabetes mellitus Typ I = juveniler Diabetes	juveniler oder jugendlicher Diabetes: Zuckerkrankheit mit absolutem Insulinmangel
Diabetes mellitus Typ II = Altersdiabetes	Altersdiabetes: Zuckerkrankheit mit relativem Insulinmangel
Diarrhö = Diarrhoe	Durchfall; mehrfache Ausscheidung von zu flüssigem Stuhl
Diastole	die nach der Systole erfolgende Erschlaffung des Herzmuskels
Diplopie	Doppelbilder; Doppelsehen
Diurese	vermehrte Harnausscheidung
Divertikel	angeborene oder erworbene Ausstülpung der Wand eines Hohlorgans (z. B. des Darms)
Dyskinesie	Störung eines Bewegungsablaufs; motorische Fehlfunktion
Dyspepsie	Verdauungsstörung: Völlegefühl, Appetitlosigkeit, Blähungen, Aufstoßen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Bauchschmerzen
Dysphagie	Schluckstörung
Dysphonie	Stimmstörung oder Heiserkeit bei Erkrankung des Kehlkopfes
Dystonie	fehlender Spannungszustand (Tonus) von Muskeln, Gefäßen oder des vegetativen Nervensystems
Ekzem	nicht-infektiöse Entzündungsreaktion der Haut
Embolie	teilweiser oder vollständiger plötzlicher Verschluss eines Blutgefäßes durch in die Blutbahn geratene körpereigene oder körperfremde Substanzen

Endokarditis	Entzündung der Herzinnenhaut (= Endokard)
Endokrinologie	Lehre von der Morphologie und Funktion der Drüsen mit innerer Sekretion (= endokrine Drüsen) und der Hormone sowie deren Regelungs- und Wirkmechanismen
Erythem	Entzündliche Rötung der Haut, bedingt durch Hyperämie
Exanthem	Entzündlicher Hautausschlag auf großen Bereichen der äußeren Haut; Ausschlag
Exazerbation	Verschlechterung der Symptome bei Asthma und COPD
extrapyramidales Syndrom	Störungen im Bewegungsablauf mit Zunahme oder Verminderung der Bewegungen verbunden mit erhöhtem oder vermindertem Spannungszustand der Muskeln
Extrasystolen	Herzschläge, die außerhalb des regulären Rhythmus zusätzlich auftreten; Form der Herzrhythmusstörung
Flatulenz	Abgang von Blähungen; Winde
Fraktur	Bruch
Gastritis	Magenschleimhautentzündung
Glaukom	Grüner Star; Augenerkrankungen unterschiedlicher Ursache, die eine irreversible Schädigung von Nervenfasern des Sehnervs zur Folge haben
Gravidität	Schwangerschaft
Harnretention	Harnverhalt; Harnsperre
Hepatitis	Entzündung der Leber (unterschiedlicher Ursache)
Hyperglykämie	erhöhter Blutzuckerspiegel
Hyperthyreose	Überfunktion der Schilddrüse; gesteigerte Produktion von Schilddrüsenhormone
Hypoglykämie	erniedrigter Blutzuckerspiegel
Hypertonie = Hypertension	Bluthochdruck
Hypothyreose	Unterfunktion der Schilddrüse; unzureichende Produktion von Schilddrüsenhormone
Hypotonie = Hypotension	zu niedriger Blutdruck
Inkontinenz; Harninkontinenz; Stuhlinkontinenz	Unfähigkeit, den Harn oder Stuhl zurückzuhalten
Insomnie	Schlaflosigkeit
Irritation	Reizung - physischer oder psychischer Art
Ischämie	oft mit Schmerzen verbundene Minderdurchblutung oder ein vollständiger Durchblutungsausfall eines Gewebes, eines Körperteils oder Organs; Mangel durchblutung
Katarakt	Grauer Star; Trübung der Augenlinse unabhängig von der Ursache
Keratitis	Entzündung der Hornhaut des Auges
Keratokonjunktivitis	Entzündung von Hornhaut und Bindehaut

Konjunktivitis	Bindehautentzündung
Kontrazeption	Empfängnisverhütung
Laktatacidose = Laktatazidose	vermehrter Gehalt von Laktat im Blut und im Gewebe
Leukopenie = Leukozytopenie	krankhafter Mangel an weißen Blutkörperchen (Leukozyten) im Blut
makulopapulöse, morbilliforme Exantheme	knotig-fleckiger, an Masern erinnernder Hautausschlag
Makuladegeneration	Sehverlust meist beider Augen bei Erhalt des peripheren Gesichtsfeldes; Sichttrübung an der Stelle des schärfsten Sehens
Mazeration	Quellung bzw. Aufweichen von Gewebe durch längeren Kontakt mit Flüssigkeiten, z. B. Fruchtwasser, Schweiß oder Speichel
Meningitis	Entzündung der Hirn- bzw. Rückenmarkshäute
Meteorismus	aufgetriebener Bauch, übermäßige Ansammlung von Luft bzw. Gas im Verdauungstrakt ohne wesentlichen Abgang von Darmgasen
Morbus Crohn	chronische Darmentzündung
Mundsoor	Infektion der Mundschleimhaut, die durch den Hefepilz <i>Candida albicans</i> verursacht wird; Candidose (s. o.) im Mund
Mykose	Pilzinfektion
Myokardinfarkt	Herzinfarkt; durch plötzlichen Verschluss eines Blutgefäßes des Herzens (Herzkranzarterie)
Nasopharyngitis	Kombination einer Entzündung der Nasenschleimhaut (Rhinitis) und einer Entzündung der Rachenschleimhaut (Pharyngitis)
Nausea	Übelkeit
Nekrose	Absterben oder Tod einzelner oder mehrerer Zellen nach irreversiblen Funktionsausfall
Obstipation	Stuhlverstopfung; erschwerte und unvollständige Darmentleerung mit verminderter Häufigkeit
Obstruktion	Verstopfung oder Verengung eines Hohlorganes, Ganges oder Gefäßes
Ödem	Schwellung von Körpergewebe aufgrund einer Einlagerung von Flüssigkeit aus dem Gefäßsystem
Onchomykose	Pilzinfektion der Nagelplatte, des Nagelbettes oder von beiden; Nagelpilz
Ösophagitis	Entzündung der Speiseröhre
Osteomalazie	Erweichung der Knochen durch eine Störung des Knochenstoffwechsels, bei der Mineralien aus der Knochensubstanz gelöst werden.

Osteoporose	Knochenschwund; Krankheit, bei der die Knochen porös werden und leicht brechen
Otitis externa	akute Infektion der Gehörgangshaut
Otitis media	Mittelohrentzündung
Palpitationen	Herzklopfen, Herzstolpern, bewusste Wahrnehmung der Herzschläge
Parästhesie	Fehlempfindung der Haut in Form von Kribbeln; Ameisenlaufen
Parkinsonismus = Morbus Parkinson	degenerative Erkrankung des Gehirns; durch den fortlaufenden Verlust bestimmter Nervenzellen kann nicht mehr ausreichend Dopamin gebildet werden
Pertussis	Keuchhusten; Infektionskrankheit, die mit charakteristischen Hustenanfällen einhergeht
Pharyngitis	Rachenentzündung
Pharynxödem	ödematöse Schwellung im Bereich des Kehlkopfes
Pneumonie	Lungenentzündung
Polyarthrit	gleichzeitige Entzündung von 5 oder mehr Gelenken
Polyneuropathie	Erkrankung mehrerer peripherer Nerven
Pruritus	Hautjucken mit Drang zum Kratzen oder Reiben
Psoriasis (vulgaris)	Schuppenflechte
Ptosis = Ptose	Lidmuskelschwäche
Pustulose	Hauterkrankung, die mit dem Auftreten eitergefüllter Bläschen (Pusteln) einhergeht
Reflux	Rückfluss von Magensäure (und manchmal Gallensäure) in die Speiseröhre, die der Schließmuskel des Magen nicht zurückhält
Refluxösophagitis	durch aufsteigenden Magensaft ausgelöste Entzündung der Speiseröhre
rheumatoide Arthritis	chronische Polyarthrit; zum rheumatischen Formenkreis gehörende Gelenkentzündung
Rhinitis	Schnupfen
Sepsis	Blutvergiftung; Allgemeininfektion durch von einem Herd in die Blutbahn eingeschwemmte Keime
Sinusitis	akute oder chronische Entzündung der Nasennebenhöhlen
Somnolenz	Benommenheit mit abnormer Schläfrigkeit (leichtere Form der Bewusstseinsintrübung)
Stenose	Verengung (z. B. des Darms)
Struma	Kropf; krankhaft vergrößerte Schilddrüse
Tachykardie	zu schneller Herzschlag (über 100 Schläge pro Minute); Herzrasen

Thrombose	vollständiger oder teilweiser Verschluss von Arterien, Venen oder Bildung eines Blutgerinnsels in einem Gefäß
Thrombozytopenie	erniedrigte Anzahl an Thrombozyten
Thrombozytose	erhöhte Anzahl an Thrombozyten
Tinnitus	"Klingeln"; Ohrgeräusche (z. B. Pfeifen, Summen, Brummen, Rauschen, Klicken, Klopfen)
Tonsillitis	Mandelentzündung
Tremor	unkontrollierbares Zittern
Ulkus	Geschwür; Defekt der Haut oder der Schleimhaut, der bis in das Unterhautgewebe reicht
Ulzeration	Entstehung eines Geschwürs (= Ulcus)
Urtikaria	stark juckende, meist mit Quaddelbildung einhergehende Hautveränderung; „Nesselsucht“
urtikarielles Exanthem	Hautausschlag mit Quaddeln
Uveitis	Entzündung im Inneren des Auges, die von der in Schichten aufgebauten Gefäßhaut (Uvea) ausgeht
Varikose	Venenleiden, bei dem es zur Erweiterung von Venen und somit zur Venenklappenschwäche kommt
Vertigo	Schwindel